



An den Grossen Rat

15.5090.02

BVD/P155090

Basel, 15. April 2015

Regierungsratsbeschluss vom 14. April 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „Biber im Rhein“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„1979 wurden bei Karlsruhe vier Biber ausgesetzt. Scheinbar waren sie die Jahre zuvor ausgestorben oder wurden von Ausländern aufgegessen und daher gejagt.

Auch wurden Lachse in den Rhein getan, damit diese guten Tiere auch wieder heimisch werden.

1. Hat sich Basel-Stadt, als Rheinanlieger, in letzter Zeit für die Tiere im Rhein eingesetzt? Damit diese nicht ermordet werden.
2. Wie ist es mit dem Biber-Stand im Rhein, in Basel?
3. Hat der Rhein wieder Lachse in Basel? Kann man diese essen?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Hat sich Basel-Stadt, als Rheinanlieger, in letzter Zeit für die Tiere im Rhein eingesetzt? Damit diese nicht ermordet werden.*

Der Regierungsrat ist sehr erfreut darüber, dass es im Raum Basel und in den angrenzenden Kantonen wieder Biber gibt. Die zuständigen Fachstellen sind mit dem Schutz der Tiere beauftragt.

Im Flusseinzugsgebiet des Rheins werden in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau jährlich bis zu 20'000 zum Grossteil markierte Junglachse ausgesetzt mit dem Ziel, den Lachs wieder in der Schweiz anzusiedeln. Zudem sind Revitalisierungen in der Wiese geplant, welche die Wiederansiedlung sowie die Naturvermehrung des Lachses ermöglichen sollen. Der Kanton engagiert sich auch in der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR). Die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Rheins vom Bodensee bis zur Nordsee sowie die vorrangige Aufwertung der Nebenflüsse sind dabei die Hauptziele.

2. *Wie ist es mit dem Biber-Stand im Rhein, in Basel?*

Zurzeit gibt es erfreulicherweise wieder Bibervorkommen an den Rheinzuflüssen (Birs und Ergolz) sowie am Oberrhein (Altrhein) unterhalb der Stadt. Der Rhein in Basel wird nachweislich als Wanderachse genutzt; Biberbauten auf Kantonsgelände bestehen bisher nicht, denn das Terrain (weitgehend verbaute Ufer) eignet sich nicht.

3. *Hat der Rhein wieder Lachse in Basel? Kann man diese essen?*

Es gibt Lachse im Rhein. Diese wurden eingesetzt und werden geschont. Der Fang eines Lachses im Rhein in Basel am 5. Oktober 2008 hat gezeigt, dass mit Lachsen in der Schweiz gerechnet werden darf, nach wie vor ist die Wanderachse vom Meer für die Fische jedoch unterbrochen. Etliche Kraftwerke im Oberrhein sind noch nicht optimal mit Fischtreppen ausgerüstet. Der Lachs ist bisher nicht wieder heimisch.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin